

P1102

# Landschaft von kantonaler Bedeutung: Moléson und Teysachaux

NEU

## STAND DER KOORDINATION

Festsetzung

## DAMIT VERBUNDENES THEMA

Landschaft

## GEMEINDEN, IN WELCHEN DAS PROJEKT GEPLANT IST

Bas-Intyamon

Bulle

Châtel-Saint-Denis

Gruyères

Haut-Intyamon

Le Pâquier

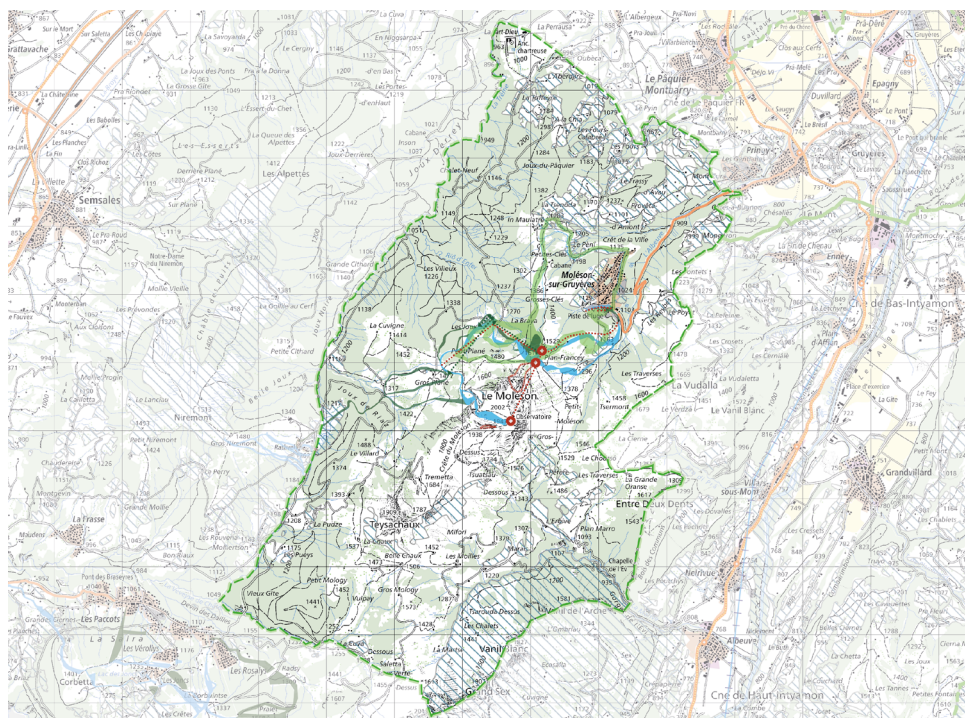
Semsaies

## ANDERE BETROFFENE STELLEN

ARG

Association de communes Mobul

ACV



- 9999 9999 Landschaften von kantonaler Bedeutung (LKB)
- 9999 9999 Siedlung / Städtisches und Energieprojekt
- 9999 9999 Inventarierter natürlicher Lebensraum und Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN). Erkennung von BLN: siehe Thema LANDSCHAFT.
- 9999 9999 Mobilität / Bahnhof und Eisenbahnlinie
- 9999 Ländlicher und natürlicher Raum
- 9999 9999 Umwelt / Deponie

## 1. Projektbeschreibung

Die Landschaft Moléson und Teysachaux ist eine Landschaft von kantonaler Bedeutung (LKB).

## 2. Begründung des Standortes

Die charakteristische Silhouette des 2002 m ü. M. hohen Moléson, die die voralpine Landschaft prägt, ist ein landschaftliches und kulturhistorisches für den Kanton Freiburg. Er ist von den Nachbarkantonen aus sichtbar und bildet den nördlichen Abschluss der zwischen Moléson und Teysachaux von Norden nach Süden verlaufenden Kammlinie. Der Rundumblick auf das gesamte Kantonsgebiet und darüber hinaus trägt zur Einzigartigkeit dieser vom Menschen stark genutzten und geprägten Berglandschaft bei.

## Reichhaltige, durch die Alpwirtschaft geprägte Lebensräume

Das von der Alpwirtschaft geprägte Gebiet besteht aus ausgedehnten Weiden, die sich mit weitläufigen Wäldern, Einzelbäumen und felsigen Gebieten mit unterschiedlichen geologischen und geomorphologischen Eigenschaften abwechseln. Dieses Mosaik von Lebensräumen bietet eine grosse landschaftliche Vielfalt und einen beachtlichen Reichtum an alpiner Flora und Fauna. Darüber hinaus ist das Gebiet relativ frei von Licht- und Lärmimmissionen.

## Ein typisches, in die Landschaft integriertes Kulturerbe

Das Vorhandensein weit zerstreuter Alphütten, von denen die meisten Schindeldächer haben, sowie die charakteristischen Nebengebäude, die mit der Verarbeitung lokaler Produkte und den für Sömmerungsbetriebe typischen Aktivitäten verbunden sind, verstärken die kulturerbliche Bedeutung dieser Landschaft. In der Tat hat die Alpwirtschaft dazu beigetragen, die charakteristische und einzigartige Landschaft der Freiburger Voralpen zu formen, wie sie von der Bevölkerung erlebt wird. Sie stellt daher eines der Merkmale dieser Landschaft dar. Die Elemente religiösen Ursprungs sowie die Trockensteinmauern erinnern an die historische Dimension der Integration menschlicher Aktivitäten in die Bergwelt.

## Ein Ort zum Entspannen und Geniessen der Freiburger Landschaft

Seine zentrale und privilegierte Lage im Kanton Freiburg sowie seine Beliebtheit machen den Moléson zu einem der am stärksten frequentierten voralpinen Gebiete. Seit dem Bau von Skiliften und Seilbahnen und des Feriendorfs Moléson-sur-Gruyères kommen immer mehr Menschen hierher, um im Sommer und im Winter das Tourismus- und Freizeitangebot zu nutzen. Die gute Erschliessung, die vielfältige und zahlreiche Möglichkeiten bietet, sowie die Komplementarität dieses Gebiets mit dem Schloss Greyerz und dem gleichnamigen Städtchen machen es zu einem beliebten Ort für Freizeitaktivitäten.

## 3. Spezifische Ziele

### Bewahrung und Aufwertung der Naturobjekte

Das Gebiet hat viele Naturwerte, die es zu erhalten und aufzuwerten gilt. Die Anwesenheit eines Biodiversitätsförderungsgebiets sowie die Vernetzung der verschiedenen Naturobjekte tragen zur hohen Landschaftsqualität bei. Die naturnahen Gebiete müssen sowohl in der Ebene wie im Alpgebiet erhalten werden und der Erhalt der Ruhe und der Nachtdunkelheit muss sichergestellt werden.

## Inwertsetzung der Alpwirtschaft und ihrer Kulturgüter

Die Landschaft muss durch den Unterhalt und die Renovation der für die Alpen typischen Gebäude erhalten und zur Geltung gebracht werden. Bei der Gestaltung neuer Zufahrten und der Wiederherstellung der bestehenden Wege ist für eine angemessene Integration in die Gesamtlandschaft zu sorgen. Schliesslich muss auch eine verantwortungsvolle Nutzung der Flächen des Gebiets sichergestellt werden, wobei den ökologisch wertvollen Flächen besondere Aufmerksamkeit zu schenken ist.

## Inwertsetzung der Sakralbauten

Die Sakralbauten sind ein wichtiger Bestandteil dieser Landschaft. Die vielen Kapellen, Wegkreuze wie auch die Kartause Part-Dieu verdienen es, bewahrt und besser zur Geltung gebracht zu werden.

## Sicherstellung des Gleichgewichts zwischen einem qualitativ guten Tourismusangebot und der Erhaltung der landschaftlichen Merkmale

Die Entwicklung der touristischen Aktivitäten muss die natürlichen und kulturellen Merkmale respektieren, die diese Landschaft so attraktiv machen. Ebenso muss das Management der verschiedenen Nutzungen verbessert werden, um ein harmonischeres Miteinander der verschiedenen Aktivitäten und natürlichen Prozesse zu ermöglichen. Es ist wichtig, das Bewusstsein der Nutzerinnen und Nutzer für die Natur-, Kultur- und Landschaftswerte des Gebiets zu fördern und zu unterstützen. Der Zugang mit öffentlichen Verkehrsmitteln muss ausgebaut und gefördert werden.

